

Persönlichkeit und Ausdruck zählen

Frohsinn-Ballett fester Bestandteil der Kampagne – Choreograf Peter Bohländer treibend

Oberursel – Sie sind fester Bestandteil jeder Kampagne, verlässlicher Höhepunkt auf der Bühne und zugleich das lebendige Aushängeschild des Karnevalsvereins Frohsinn Oberursel: das Frohsinn-Ballett. Seit Jahrzehnten steht die Tanzgruppe für mitreißende Choreografien, kreative Ideen und eine Gemeinschaft, die weit über das Training hinaus trägt.

Aktuell tanzen 17 Tänzerinnen und zwei Tänzer im Frohsinn-Ballett – ein starkes Zeichen dafür, dass Showtanz hier längst keine reine Frauendomäne ist. Die Altersspanne reicht von 17 bis 57 Jahren, und genau diese Mischung aus Erfahrung, jugendlicher Energie und Leidenschaft prägt den besonderen Charakter der Gruppe. Unterschiedliche Lebensphasen, Berufe, Prüfungszeiten oder familiäre Verpflichtungen gehören dazu – und machen das Miteinander umso wertvoller.

Im Zentrum des kreativen Schaffens steht seit vielen Jahren Chefchoreograf Peter Bohländer, der das Ballett seit inzwischen 46 Jahren prägt. Seine Ideen entstehen aus Musik, aus Themen, die ihn berühren – und aus den Menschen, die vor ihm stehen. Für ihn ist klar: Musik gibt die Richtung vor. Sie entscheidet, ob Bewegungen nach oben oder unten führen, ob Drehungen, Sprünge oder ruhige Passagen entstehen.

Ebenso inspirierend sind für ihn die Ausstrahlung, Energie und Persönlichkeit seiner Tänzerinnen und Tänzer. Getragen wird seine Arbeit von einem engagierten Team aus Co-Trainerinnen und Kooperationsführerinnen, ohne deren Unterstützung viele Ideen nicht umsetzbar wären.

Eine der größten Herausforderungen im Trainingsalltag ist die vollständige Anwesenheit aller Aktiven. Urlaub, Beruf, Studium, Prüfungsphasen oder Krankheit lassen sich nicht planen – und doch entstehen Jahr für Jahr neue Programme, die

als geschlossenes Ganzes auf der Bühne wirken. Für Peter Bohländer ist dabei besonders wichtig, dem Publikum immer wieder etwas Neues zu bieten. „Die Zuschauerinnen und Zuschauer haben das Ballett über Jahrzehnte begleitet und getragen und genau ihnen möchten wir mit jeder Kampagne Freude bereiten“, sagen die Tänzer.

Dass diese Haltung Früchte trägt, zeigt ein Blick zurück auf besondere Erlebnisse der Gruppe. Die Gruppe erinnert sich an unvergessene Jahre als Teil der legendären „Rose-Wölchchen-Sitzung“ in Mülheim, die vom HR aufgezeichnet und im Fernsehen ausgestrahlt wurde. Auf und hinter der Bühne wurde gemeinsam gelacht, getanzt und gefeiert, unter anderem mit Jutta P. und dem Ensemble von „Gerdas kleiner Weltbühne“. Begegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern wie Woody Feldmann, Begge Peder, Bernhard Brink, Ross Antony, Olaf Henning oder Peggy March gehören ebenso zu diesen Erinnerungen wie ein ganz besonderer Moment: Als Woody Feldmann spontan für eine Tänzerin ein Geburtstagsständchen dichtete – backstage im Treppenhäus.

Auch vereinsinterne Großprojekte wie „Der weiße Bembel am Maasgrundsee“ haben Spuren hinterlassen. Das Vertrauen des gesamten Vereins in die Idee, der enorme Einsatz des Balletts und die Vielzahl an Choreografien und Regieplänen haben das Team zusammengeschweißt.

Trainiert wird ganzjährig, nur zwischen Aschermittwoch und Ostern gönnt sich das Ballett eine kurze Verschnaufpause – es sei denn, besondere Auftritte stehen an. Die Kostüme entstehen dabei in enger Zusammenarbeit: Mit einer klaren Vorstellung im Kopf sucht Peter Bohländer gemeinsam mit dem Team ein passendes Grundgerüst, das anschließend mit Accessoires ausgearbeitet und



Das Frohsinn-Ballett verbreitet als große Gruppe gute Stimmung und tanzt professionell mit viel Charme. EFX

zum Bühnenbild vervollständigt wird.

Auch abseits der Kampagne lebt die Gemeinschaft. Ein Sommerfest mit Partnern, Familien und Ehemaligen sowie eine Weihnachtsfeier im kleineren Kreis gehören fest dazu. Gemeinsam essen, anstoßen, lachen, Musik hören – und natürlich tanzen. Denn das verbindet alle.

Ideen für die kommende Kampagne gibt es übrigens längst. Musik, Kostüme und Abläufe sind im Kopf des Chefchoreografen schon fast komplett, wobei „fast“ beim Frohsinn-Ballett immer auch Raum für spontane Einfälle lässt. Sicher ist nur eins: Es bleibt spannend. EFX



In der Maske werden die Tänzerinnen und Tänzer geschminkt und frisiert. EFX